



## **RIA Novosti unterstützt EU-Projekt VIA LIGHT zur zweisprachigen Erziehung und Bildung**

17:03 16/01/2012

**Die russische Media-Holding RIA Novosti beteiligt sich als erster russischer Teilnehmer am europäischen Bildungsprojekt VIA LIGHT. Dabei handelt es sich um die Fortsetzung des 2010 begonnenen innovativen Projekts LIGHT, dessen Ziel ein Modell für die zweisprachige vorschulische und schulische Bildung in Europa für Migrantenkinder, darunter aus Russland und den GUS-Ländern, ist.**

Die russische Media-Holding RIA Novosti beteiligt sich als erster russischer Teilnehmer am europäischen Bildungsprojekt VIA LIGHT. Dabei handelt es sich um die Fortsetzung des 2010 begonnenen innovativen Projekts LIGHT, dessen Ziel ein Modell für die zweisprachige vorschulische und schulische Bildung in Europa für Migrantenkinder, darunter aus Russland und den GUS-Ländern, ist.

Nach neuesten Angaben leben etwa 25 Millionen Menschen mit fremden Wurzeln in der Europäischen Union. Die Integration von Migranten in die Gesellschaft eines EU-Landes bei gleichzeitiger Wahrung ihrer nationalen Identität ist den EU-Beschlussorganen zufolge ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Sozial-, Bildungs- und Wirtschaftsentwicklung in Europa. Um die zweisprachige Erziehung und Bildung der Migrantenkinder zu fördern, unterstützt die EU die zwei oben genannten Projekte.

VIA LIGHT ist die zweite Etappe des europäischen Bildungsprojekts, dessen Ziele die professionelle Schulung von Lehrkräften für die Arbeit mit zweisprachigen Kindern und die Ausarbeitung von speziellen Schulungsmodulen für die Weiterbildung von Spezialisten für die Erziehung von zweisprachigen Kindern sind.

Der Projektleiterin von VIA LIGHT, Marina Burd, zufolge basieren die Schulungskurse auf gemeineuropäischen theoriebezogenen Vorgehensweisen, die in der Praxis mit Rücksicht auf die regionalen Besonderheiten angewandt werden. "Das Projekt sieht Methoden vor, die als traditionelles Direktstudium und als Online-Unterricht für die Ausbildung zum Trainee in den Regionen durch erfahrene Referenten der Partnerländer angewandt werden", sagte Burd.

An VIA LIGHT sind kinderpädagogische Institutionen aus Bulgarien, Zypern, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Moldawien und die führende Nachrichtenagentur Russlands RIA Novosti beteiligt. Innovative Bildungsmodule werden getestet und zertifiziert an mindestens drei Universitäten, sechs zweisprachigen Schulen und 15 Kindergärten in jedem Projektland.

Das Projekt VIA LIGHT 2012-2013 startet offiziell Mitte Januar in Tallinn (Estland).

Quelle: [http://de.rian.ru/aktuelles\\_uber\\_uns/20120116/262471992.html](http://de.rian.ru/aktuelles_uber_uns/20120116/262471992.html)